Beispiele erfolgreicher Diversifikation präsentieren:

Regina Metzler, 2012 Gründung der Gärtnerei reGREENa in Andelsbuch, 2018 Gründung von GREENzeug - natürlich anders! - einem landw. Gemüsebaubetrieb in Hanglage mit ca.4.000m², dzt. 2,5 Angestellte; angebaut werden über 50 Gemüsesorten und über 200 Obst u. Beerensträucher, Vermarktung (70% Privat 30% Gastro), Überschüsse in der Produktion werden veredelt

DI **Christoph Weißenbach**, Landwirt u. Lehrer am BSBZ Hohenems, seit 2018 Koordinator des Projektes Bio-Braugerste; Das Fohrenburger Braumeister Biohofbier ist ein erfolgreiches Beispiel wie gelebte Innovation und Kooperation zwischen Biolandwirtschaft und Brauerei funktionieren kann. Derzeit sind 7 Landwirte am Projekt Biobraugerste Fohrenburg beteiligt.

Bernd Hörfarter, hat die Marke Flötzerhof mit seinen Eltern in den letzten 12 Jahren als Qualitätsbegriff positioniert. Er hält Milchziegen, Masthühner, Wachteln, Perlhühner, Pekingenten, Duroc-Schweine und 8 Bienenvölker; das Fleisch wird ab Hof verkauft und in Gastronomiebetriebe geliefert. Käse, Wurst, Eier und Milch ab Hof und auf dem Wolfurter Markt; dzt. 2,5 Arbeitskräfte + 3 Praktikanten (im Sommer).

Stefan u. Jeannette Lässer Schössle Hof Hard, lw. Pacht-Betrieb in Hard in 3. Generation; Milchkühe, Hühnermobil ..., Schwerpunkt ist die Direktvermarktung über den Hofladen, Warenautomaten und Milchautomat mit Produkten aus Eigenerzeugung; Schule am Bauernhof, um Kindern landwirtschaftliches Wissen zu vermitteln und natürliche Kreisläufe zu erklären.

Birgit u. Stefan Gmeiner, Kleinstrukturierter Biobauernhof mit abgestufter Wirtschaftsweise in Alberschwende; Nebenerwerbsbetrieb mit Mutterkuhhaltung, Schwäbisch-Hällisch-Landschweinen, Rassehühner, Charolais Schafe, ... Direktvermarktung Fleischpakete, Speck- u. Wurstwaren, Waldbewirtschaftung, Tischlerei, Schule am Bauernhof u. Green Care (Auszeithof).

Weitere Informationen:

Bodensee Akademie, +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at; www.bodensee-akademie.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org;

In Zusammenarbeit mit:

Umweltverband Vorarlberger Gemeindehaus · inatura Natur, Mensch und Technik erleben · BIO vorarlberg · Bio Austria Vorarlberg · ogv Obst- & Gartenkultur Vorarlberg · BSBZ Vorarlberg · Ländliches Fortbildungs Institut LFI · Landwirtschaftskammer Vorarlberg · Bio Ländle Qualität · Slow Food Vorarlberg · Vorarlberger Naturschutzrat

Medienpartner:

ORF V · WKO Wirtschaftskammer Vorarlberg Sparte Tourismus

EINLADUNG

Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen'

Di 26. Nov. 2019, 20.00 Uhr im ORF Landesfunkhaus Dornbirn

Diversifikation in der Landwirtschaft

Angebot schafft Nachfrage – Nachfrage sichert Angebot

Fotos©: reGREENA/GREENzeug Andelsbuch; BIO AUSTRIA Vbg. (Projekt Bio-Braugerste Fohrenburg) und Genossenschaft Metzgerei Naturpark Nagelfluhkette

Initiative Gentechnikfreie Bodenseeregion · bodensee akademie · landwirtschafft leben ökoland Vorarlberg

Zum Beweggrund der
Veranstaltungsreihe 'Landwirtschaft verstehen'

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur - all dies sind 'Produkte', die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit dieser seit 2013 laufenden Reihe wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.
Im Mittelpunkt der Reihe II/2019 stehen die Themen 'Der Klimawandel und seine Folgen für Landwirtschaft, Gartenbau und Kulturlandschaft', der Stellenwert gesunder Gemeinschaftsverpflegung und einer frühen Ernährungs- und Umweltbildung sowie die Chancen und Notwendigkeiten von eigenständigen Wegen in der Landwirtschaft.

Dazu gekommen ist diesen Herbst noch eine Abendveranstaltung in Kooperation mit dem Netzwerk blühendes Vorarlberg zum Thema 'Bienen, Biodiversität und Gesellschaft' - ein Megathema mit enormen Auswirkungen auf die gesamte Lebensraumökologie.

Wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung stellen sich die Fragen: 'Was kann ich, was können WIR miteinander tun?' und 'Wie kommen wir zu guten starken Synergien?'

Dank

50 Veranstaltungen mit über 7.000 BesucherInnen, das ist die Zwischenbilanz dieser seit Juni 2013 laufenden Reihe (samt den bodenseeweiten Konferenzen der gentechnikfreien Regionen 'Werte schaffen - Regionen stärken'). Diese Zahlen zeigen: viele Menschen interessieren sich für diese Themen, sie wollen Zusammenhänge verstehen und mitreden.

Bewusste Einkaufsentscheidungen, Wert- und Preiszuordnungen, bürgerschaftliches Mittragen und vieles andere mehr bauen auf diesem Verstehen auf.

All diesen Mit-Denkenden, Mit-Bewegenden und Anteil-Nehmenden, den ReferentInnen und jeweils geladenen Gästen, den Partnerorganisationen sowie dem Medienpartner ORF V und dem Land Vorarlberg einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und Unterstützung!

Die Dokumentation aller bisherigen Veranstaltungen finden Sie unter www.bodenseeakademie.at und ab Jänner 2020 auch die weiteren Termine.

Infos zur Vbg. Landwirtschaftsstrategie: www.vorarlberg.at/landwirtschafftleben

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!
Er ist freier, eigenständiger Gestalter seiner Umwelt
wie seiner eigenen Entwicklung!**

Vortrag: Di 26. Nov. 2019, 20.00 Uhr
Ort: ORF Landesfunkhaus 6850 Dornbirn, Rundfunkplatz 1

Diversifikation in der Landwirtschaft
Angebot schafft Nachfrage – Nachfrage sichert Angebot

Lein- und Hanföl, Yaks und Thurgauer Ziegen, Walnüsse, Gemüse- und Getreidespezialitäten - wie passt das zur Vorarlberger Landwirtschaft oder zum Bild, das wir über sie haben? Urlaub am Bauernhof ist Vielen ein Begriff, Green Care hingegen schon weniger.

Welche Rolle spielt Diversifikation in der Vorarlberger Landwirtschaft? Wie können sich Haupt- und Nebenerwerbslandwirte eine sichere und auch für die Familie stimmige Existenz schaffen? Welche Leistungen der Vbg. Landwirtschaft sind in den Augen der VorarlbergerInnen besonders wertvoll? Und - was kann in der Folge die Gesellschaft, also auch jeder Einzelne, zur Sicherung einer vielfältigen und zukunftsfähigen Landwirtschaft beitragen?

Ablauf

20.00 Begrüßung **Jasmin Ölz** ORF Vorarlberg

Impulsbeiträge von

DI **Daniela Keßler-Kirchmayr**,
Innovationsberaterin LK Vorarlberg

DI **Benjamin Mietschnig**,
Leiter Betriebswirtschaft
(vormals auch Bioberater), LK Vorarlberg

21:00 Publikumsgespräch mit den Referenten und geladenen Gästen:

Bgm. **Guido Flatz**, Obmann Regio Bregenzerwald; Bgm. **Walter Rauch**, Obmann Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz; **Priska Eller**, Hof Gorbachen in Eichenberg für Urlaub am Bauernhof Vbg; **Christian Dobler**, Hanf- und Leinanbau, Satteins; **Hildegard Burtscher**, Biobäuerin Thüringerberg und Mitglied im Vbg. Naturschutzrat; **Bertram Martin**, Erzeugergemeinschaft Martinshof, Buch; **Manuel Kirisits** GF der Vbg. Bio-Organisationen und DI **Thomas Ölz** - Forstreferent LK Vbg

Moderation: **Jasmin Ölz** und **Ernst Schwald**

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken, unterstützt von Landwirt.schafft.Leben - Ökoland Vorarlberg

Anmeldung erforderlich (bis Mo 25.11.2019) an: **karten.vbg@orf.at oder Tel. 05572/301**

Eintritt frei!